

P.Amand Baumgarten, Aus der volksmässigen  
Ueberlieferung der Heimat I (1862)

S. 120

Natternsegen: "Osig +, Osig +, Osig +, du schalk-  
haftige Schlangen, her die Wort Gottes, steh da als  
das Wasser, in welchem getauft hat St. Joannes der  
Tauer unsern Herrn Jesu Christi. Ich beschwöre dich  
bei dem lebendigen Gott, der dich beschaffen hat,  
dass du mir, noch keinem Menschen schadest. Ich he-  
be dich im Namen Gott des Vaters etc. etc. Amen."  
Und zwick dich durch den rechten Fuss und sprich  
diese Wort: "Osig, Osig, Osig," und lass das Gift  
da von dir hindan. -

(aus einer hsl. Mittheilung, Kremsmünster  
Archiv, die wol aus dem Ende des 16. Jahr-  
hunderts rührt)